

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
Kreisgruppe Herzogtum Lauenburg

Jahresprogramm 2018



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY



Gemeinsames

Veranstaltungsprogramm 2018

der BUND-Kreisgruppen Lübeck und Herzogtum Lauenburg

Wanderung

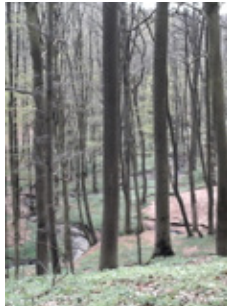
Sonntag 7. Januar, 10 Uhr

■ Treffpunkt: 23883 Lehmrade, Zum Hellbachtal, Parkplatz

Winterwanderung ins Hellbachtal

Leitung: Dr. Heinz Klöser

Eine eiszeitliche Schmelzwasserrinne hat die Möllner Seenkette und das südlich anschließende Hellbachtal geschaffen. Hier finden sich Seen ganz unterschiedlicher Ausprägung, Wälder auf steilen Hängen und ausgedehnte Wiesen, die allesamt auch im Winter ihre Reize haben. Diese wollen wir heute erkunden. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.



Vortrag

Donnerstag 1. Februar, 19.30 Uhr

■ Hotel Quellenhof, Hindenburgstr. 16, 23879 Mölln

Trinkwasser – unser wichtigstes Lebensmittel ist in Gefahr!

Vorträge: Prof. Dr. Edmund Maser, Institut of Toxicology, UKSH Kiel
Christian Meusel, Vereinigte Stadtwerke Netz

Leitung: Hans-Heinrich Stamer



Die Verwendung von synthetischen Düngern und Pestiziden belasten insbesondere auch schon unser Grundwasser erheblich. Schützen uns die staatlich verordneten Grenzwerte? Welche neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse liegen vor und wie gehen die Wasserversorger damit um? Wird unser noch günstiges Trinkwasser bald zu einem teuren Lebensmittel? Dazu und darüber hinaus werden die Referenten Rede und Antwort stehen. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.

Vortrag und Aussprache

Freitag 9. Februar, 19.30 Uhr

■ Hotel Quellenhof, Hindenburgstr. 16, 23879 Mölln

Zur Gesundung der Kulturlandschaft: Was gilt es zu tun? – Die Schaalsee-Region als zukunftsfähiges Landschaftsmodell

Impulsreferat: Prof. em. Dr. Michael Succow,
Träger des alternativen Nobelpreises.

Statements: MELUND, NN, Kirchenkreis RZ und HL, NN,
Hans-Peter Grell (Bauernverband), Martin Schulz (Abl),
Fraktionsvorsitzende Kreistag RZ,

Diskussion: Prof. Dr. Michael Succow,
Kreispräsident Meinhard Füllner, Ulrich Ketelhodt
(KDA Nordkirche), Alfons Wiesler-Trapp (Domäne
Fredeburg), Peter Guhl (Hof Weitenfeld)
Klaus Jarmatz (Ltr. Biosphäre Schaalsee),
Dr. Claudia Bielfeldt (Moderation)

Über 98 % der natürlichen Insektenbestände in unserer Kulturlandschaft haben seit 1936 ihren natürlichen Lebensraum durch industriell geprägte Land-, Wald- und Gartenwirtschaft, Verkehr, Bebauung und allgemein leichtfertiges Denken und Handeln der Menschheit verloren. Die Folgen für Fledermäuse, Vögel und alle Artengruppen sind absehbar katastrophal. Welche Verantwortung haben Regierungen, Grundeigentümer und Bewirtschafter? Wir wollen aufklären und beispielhafte Maßnahmenschritte für Lebensraum-, Artenschutz und eine nachhaltige Kulturlandschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg aufzeigen. Um Spenden für Blühwiesen auf Kreis-, Kirchen- und BUND-Land wird gebeten.



■ Burgtheater, Theaterplatz 1, 23909 Ratzeburg

„Der Stumme Frühling“ Buch von Rachel Carson und „More than Honey“ Film von Markus Imhoof

Aussprache mit Diskutanten NN

Eine Veranstaltung des BUND mit dem Filmclub Ratzeburg

Leitung: Martin Turowski und Hans-Heinrich Stamer

Eintritt: 8,- €; Filmclubmitglieder 6,- €

Mit einem Märchen beginnt die Geschichte über eines der wichtigsten Naturwunder unserer Erde. Die fleißigsten verlässlich von Blüte zu Blüte fliegenden Tiere, sterben massenhaft: die Bienen. Es ist kein mysteriöses Sterben, das weltweit mit Sorge beobachtet wird. Leben und Artenvielfalt ohne Bienen und alle weiteren Insektenarten ist undenkbar. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.



■ Treffpunkt: S-Bahnhof Aumühle, am Ausgang auf der Brücke.

Durch das Billetal zwischen Aumühle und Wohltorf

Leitung: Dr. Volker Sokollek, Heino Röder

Das Billetal beherbergt einen der wenigen naturbelassenen, „wilden“ Flüsse in Schleswig-Holstein, der sich durch die vielgestaltige Talauwe windet. In dem seit 1987 unter Naturschutz stehenden Gebiet haben viele Tier- und Pflanzenarten ihren ursprünglichen Lebensraum. Mit etwas Glück können wir die hier überwinternde Wasseramsel, den bunt gefiederten Eisvogel und weitere Vogelarten beobachten. Unser ca. 8 km lange Rundweg endet mit einer Umrundung des Aumühler Mühlenteiches wieder am Bahnhof. Festes Schuhwerk und Fernglas sind empfohlen. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.



■ 21502 Geesthacht, Bergstraße 38, Parkplatz unten nutzen

Fukushimatag – Führung im Atom-Widerstandsarchiv

Leitung: Bettina und
Gerhard Boll

Anlässlich des 7. Jahrestages der Fukushima-Katastrophe öffnen die Bollwerker ihr seit 1976 geführtes Archiv.

Zusatz-Angebot: am Sonntag 15 Uhr (ab Bergstr. 38) Wan-

derung um die Atomanlagen in Krümmel, Informationen aus dem Archiv und zum „Stand der Dinge“ (Rück- und Abbau).

www.atommuellreport.de. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.



■ Burgtheater, Theaterplatz 1, 23909 Ratzeburg

„Das System Milch“

Film von Andreas Pichler

Filmvorführung und Aussprache mit Diskutanten NN

Veranstaltung des BUND mit dem Filmclub Ratzeburg

Leitung: Martin Turowski und Hans-Heinrich Stamer

Eintritt: 8,- €, Filmclubmitglieder 6,- €

Unsere erste Lebensnahrung MILCH gibt uns im weiteren Leben noch viele gute Lebensmittel wie Butter, Joghurt und Käse. Unsere konventionelle Landwirtschaft hat die Milchleistung der Kühe mit z.T. artfremder Fütterung und ausschließlicher Stallhaltung enorm gesteigert. Berge von Milchpulver liegen mittlerweile in Vorrats hallen, das zu Tiefstpreisen in den 3. Welt-Ländern auf den Markt geworfen wird. Was macht das dort mit den Bauern und Menschen? Was können wir tun? Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.



■ 23909 Ratzeburg, Reeperbahn 4, Jugendherberge. Seeblick

Neugründung der Ortsgruppe Ratzeburg

Film: **Unser Wald – Zoff im deutschen Forst**

Aussprache: Dr. Lutz Fähser, Torsten Walther, Ole Eggers

Leitung: Hans-Heinrich Stamer

Im November 2017 wurden 78 Naturfreunde in Ratzeburg und Umgebung für den BUND gewonnen. Anlass für die Kreisgruppe, diese und die Altmitglieder zur Aktivierung der Ortsgruppe Ratzeburg einzuladen. Ein Impulsgespräch soll vor der Wahl eines neuen Vorstandes aufzeigen, um welche Themen für die Natur und Umwelt sich die Ortsgruppe Ratzeburg kümmern möchte. Die Veranstaltung ist auch für Nichtmitglieder öffentlich.



Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.

■ Treffpunkt: Dalldorf, Kanalparkplatz

Wanderung zu den Bibern im Delvenautal

Leitung: Burkhard Fellner (Ranger), Hans-Heinrich Stamer

Im Delvenautal kündigt sich der Frühling an. Wir durchwandern die Landschaft von West nach Ost über Zweedorf, schauen dabei nach ersten Frühlingsgästen, besuchen einen von Bibern stattlich errichteten Stau. Über Nostorf geht es dann zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden. Wetter- und geländefestes Schuhzeug, Getränke und Fernglas sind empfohlen. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.



■ Treffpunkt: Gut Trenthorst „Institut für ökologischen Landbau“

Frühling im Trenthorster Wald

Leitung: Reinhard Degener



Der Trenthorster Wald mit seinen Schluchten, Bächen und Stauteichen ist nicht nur vom Landschaftsbild her außerordentlich reizvoll, sondern im April auch durch die vielen blühenden Frühlingspflanzen. Der große Teich ist Lebensraum von Graugänsen, Entenarten und Tauchern. Auf einem Rundweg können die Teilnehmer die große Vielfalt und Schönheit des Gebietes kennenlernen und erleben.

Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.

■ 21502 Geesthacht, Bergstraße 38, Parkplatz unten nutzen

Tschernobyltag – Führung im Atom-Widerstandsarchiv

Leitung: Bettina und Gerhard Boll

Anlässlich des 31. Jahrestages der Tschernobyl-Katastrophe öffnen die Bollwerker ihr seit 1976 geführtes Archiv. Zusatz-Angebot: am Sonntag 15 Uhr (ab Bergstr. 38) Wanderung um die Atomanlagen in Krümmel, Informationen aus dem Archiv und zum „Stand der Dinge“ (Rück- und Abbau). Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.



■ Hotel Quellenhof, Hindenburgstr. 16, 23879 Mölln

BUND-Wahlprüfsteine zur Kreistagswahl

Themen: · Bewirtschaftung der Kreisdomänen
· Vom Naturpark zum Biosphärenreservat Schaalsee

Die zugelassenen Parteien kommen auf den Prüfstand über ihre geleistete Arbeit für den Natur- und Umweltschutz. Ergänzend werden sie auch befragt, für welche Maßnahmen sie sich in den nächsten Jahren aktiv einsetzen wollen. Auch Besucher können Fragen stellen. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.

■ Treffpunkt: Parkplatz Hafenplatz in Boizenburg

Radwanderung von Boizenburg in die Sudeniederung

Leitung: Dr. Heinz Klöser

Weite Wiesenlandschaften, Auenwälder, das Ufer der Elbe und die Dünen bei Gothmann werden wir auf der heutigen Fahrradtour erleben. Die Tour beginnt und endet in einer der bezauberndsten Städtchen im Elbetal, in Boizenburg. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.



■ Treffpunkt: Parkplatz Bliestorf an der Straße HL-Kronsförde – Bliestorf am Heidteich

Wald, Wasser und Orchideen an Kannenbruch und Bliestorfer Wald

Leitung: Reinhard Degener

Am Rande von Kannenbruch und Bliestorfer Wald bilden der naturnahe, von Wald umgebene Heidteich und das versteckt liegende Tal des Kastorfer Mühlenbaches ein Gebiet von großer landschaftlicher Vielfalt. Auf dem Rundweg werden die Veränderungen in der Kulturlandschaft und die vom BUND betreuten Orchideenwiesen gezeigt und erläutert. Festes Schuhwerk empfohlen. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.



■ Treffpunkt: 21493 Schretstaken, A.-Paul-Weber-Str. 9

Ackerwildkräuter säen im Amphibienpark

Leitung: Hans-Heinrich Stamer, Birgit Binger

Aus den Spenden der Jahresveranstaltungen und mit Unterstützung des Buschberghofes Fuhlenhagen legen wir im Amphibienpark großflächig Blühstreifen zur Wiederbelebung der Insektenfauna an. Alle Mitglieder und Freunde des BUND sind herzlich eingeladen, sich



als Säefrau oder Säemann aktiv zu beteiligen. Nach einer Parkbegehung wird ein Frühstück gereicht. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.

■ 23879 Mölln, Waldhallenweg 11, Naturparkzentrum Uhlenkolk

Jahres-Mitgliederversammlung mit Wahlen

Vortrag: „Elektromobilität – der bessere Weg?“

Referent: Reinhard Schmidt-Moser

Werden Autos besser mit Benzin, Diesel oder mit Strom betankt? Wie ist das mit dem Laden? Wie ist die Reichweite? Ist das batterieelektrische Auto überhaupt die Zukunft oder sollte man auf das Wasserstoffauto warten? Sind Elektroautos umweltfreundlicher als moderne Verbrenner oder Spielzeug für Leute mit viel Geld? Haben wir alle Vorteile, wenn mehr Verbrenner durch Elektroautos ersetzt werden? Diese und weitere offene Fragen werden gern beantwortet. Vor dem Vortrag wird ab 18.30 Uhr Gelegenheit geben, sich Elektroautos von Praktikern zeigen zu lassen. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.



Anschließend werden Vorstand und Delegierte für drei Jahre gewählt. Info: www.bund-rz.de

■ Treffpunkt: 23879 Mölln, Am Herzberg Parkplatz Alte Ziegelei

Wanderung am Vossberg und durch das Pirschbachtal

Leitung: Barbara Denker

Auf gut ausgebauten Wegen umwandern wir das von der letzten Eiszeit tief eingeschnittene Tal des Pirschbachs – eine weichseleiszeitliche Schmelzwasserrinne. Bis ins 19. Jh. waren große



Teile des Talraums überflutet, Seen wechselten mit Grünland ab. Heute werden die Wiesen extensiv beweidet. Neben der Geologie, Flora und Fauna sowie Verbesserungen im Pirschbach werden auch geschichtliche Aspekte vorgestellt. Die Exkursion dauert etwa 3 Stunden. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.

■ Treffpunkt: HL-Genin, an der Kirche im Niederbüssauer Weg

Naturerlebnis-Radtour in den Süden Lübecks

Leitung: Uwe Friedrichsen und Reinhard Degener

Von HL-Genin über HL-Moisling fahren wir entlang der Trave nach HL-Niendorf; weiter zum Gut und Ort Rothenhausen zur Vogelbeobachtung „Im Saal“, dann durch den Kannen-



bruch zum Elbe-Lübeck-Kanal zur Geniner Kirche. Unterwegs werden Naturlebensräume mit Heide, Wald und Orchideen, alte Alleen und ein vogelreiches Feuchtgebiet (Fernglas!) besucht und vorgestellt. Eingeplant ist eine Picknick-Pause, für die eigene Verpflegung mitgebracht werden sollte. Fahrtstrecke ca. 30 km.

Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.

■ Treffpunkt: Neu Lankau, Parkplatz Donnerschleuse

Radtour von Neu Lankau zum Pantener Moor nach Hammer

Leitung: Dr. Heinz Klöser und Dr. Peter Aldenhoff



Der in die Jahre gekommene Elbe-Lübeck-Kanal hat sich zu einem Kleinod unserer Landschaft entwickelt, umgeben von alten Kulturdenkmälern und wertvollen Naturgebieten. Einen repräsentativen

Querschnitt mit dem Pantener Moor wollen wir heute kennenlernen. Ehrgeizige Radler können weiterfahren bis Mölln und auf der anderen Kanalseite zurückradeln. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.

■ Treffpunkt: 23909 Römnitz, Kalkhütte

Wanderung im NSG „Ostufer des Großen Ratzeburger Sees“

Leitung: Dieter Damerow

Die östlich des Ratzeburger Sees am Mechower Grenzgrabens sich anschließenden Waldflächen Seebruch und Steinort sowie einen versumpften Bereich am Schwalkenberg wollen wir erwandern und kennenlernen. Die Gebietsnamen kennzeichnen die besondere Geologie und Naturausstattung. Festes Schuhzeug, Fernglas und ein Getränk sind empfohlen. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.



■ Treffpunkt: Weg nordöstlich Boizenburg, der durch die Heide führt

Zur Heideblüte in die Bretziner Heide

Leitung: Dr. Heinz Klöser

Zur Zeit der Heideblüte ist es ein Muss, sich auch einmal in die Heide zu begeben. Wenig bekannt ist, dass wir in Mecklenburg-Vorpommern in unserer Nähe eine – wenn auch kleine – so doch wunderschöne Heidefläche haben, die wir heute besuchen wollen.

Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.



■ 23879 Mölln, Waldhallenweg 11, Naturparkzentrum

Naturerlebnistag Mölln im Uhlenkolk

Themen: Kinder-Ökospiele & Top-Sanierung Elbe-Lübeck-Kanal

Leitung: Gabi Stein, Dr. Torsten Walther, Dr. Heinz Klöser

Mit einem Rätsel- und einem Ökospiel für Kinder freuen wir uns auf alle Besucher, die unsere Umwelt- und Naturanliegen sowie Projekte kennen lernen möchten. Speziell stellen wir unser Konzept zur Optimierung des Elbe-Lübeck-Kanals zur Diskussion vor.

Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.



■ Alte Schule, 21514 Güster, Am Prüßsee 5

Unsere Insekten drohen auszusterben!

Veranstalter: Kulturkreis Prüßsee und Förderkreis Güster

Vortrag und Aussprache mit Dr. Heinz Klöser und Hans-H. Stamer

Lange war es nicht viel mehr als ein ungutes Gefühl, das allerdings immer mehr Menschen beschlich. Gab es früher nicht weitaus mehr Schmetterlinge, Fliegen, Hummeln, Käfer und auch Mücken? Sterben in Deutschland etwa nicht nur die Bienen, sondern ist alles noch viel schlimmer? Gibt es ein allgemeines Insektensterben? Diesen Fragen wollen wir nachgehen. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.



Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.

■ 23896 Ritzerau, Am Forstgehöft, Köhlerhütte (800 m im Wald)

Pilzwanderung mit Verköstigung in der Lübschen Forst

Leitung: Hans-Heinrich Stamer (BUND), Irena Dombrowa, Reinhold Krakow, Barbara Denker, Eckhard Kropla (Pilzfürer), Jürgen Zeh, Felix Riffel

Unter fachkundiger Leitung werden die Bedeutung aller Pilze für den Wald, die Bestimmung der giftigen, der nicht genießbaren und der Speisepilze vermittelt. Alle gesammelten Pilze werden in einer Gesamtschau sortiert, die Speisepilze gemeinsam geputzt, von unseren Köchen zum leckeren Pilzmenü verarbeitet und zur Verköstigung gereicht.

Kostenumlage: Wanderung 7,- €, Verköstigung 8,- € (Kinder bis 13 Jahre zahlen die Hälfte). Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke extra. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Voranmeldung bis 13.9. per Email: Hans-Heinrich.Stamer@bund-rz.de. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.



■ Startpunkt: 23564 Lübeck-Eichholz, Brandenbaumer Landstraße, Landesgrenze

Rad-Rundtour am Tag der Deutschen Einheit

Leitung: Dr. Torsten und Ulrike Walther, Reinhard Degener

Am Ostufer der Wakenitz verläuft das vom BUND begründete „Grüne Band“. Die Exkursion führt von der Landesgrenze in Lübeck-Eichholz nach Herrnburg auf die Ostseite der Wakenitz entlang von Wald und Trockenrasen bis zur Fußgängerbrücke bei Nädlershorst. Auf dem



Dräger-Wanderweg geht es auf der Westseite zurück nach Lübeck-Eichholz. Bei Zwischenhalten gibt es Gelegenheit die Naturschutzgebiete beiderseits der Wakenitz mit ihren Besonderheiten näher kennenzulernen. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.

■ Treffpunkt: 23896 Panten, Dorfstraße 10

Naturschutz-Landwirtschaft auf dem Lämmerhof

Leitung: Detlef Hack, Hans-Heinrich Stamer



Erntezeit, Herbstzeit auf dem Lämmerhof. Der mehrfache Umweltpreisträger Detlef Hack führt uns durch Felder, Wiesen und Naturflächen, die er nachhaltig und umweltverträglich entwickelt hat. Diese bäuerliche Landwirtschaft macht Lust, sie muss zukünftig wieder vermehrt auch politisch gefördert werden. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.

■ Treffpunkt: 19217 Wietingsbek, Feldweg vor dem Ort

Wanderung am NSG Lankower See

Leitung: Dieter Damerow

Wir erwandern das Naturschutzgebiet südlich des Lankower Sees mit angrenzenden Niederungs- und Waldbereichen. Das rund 130 Hektar große Gebiet liegt in den Gemeinden Dechow und Schlagsdorf im Landkreis Nordwestmecklenburg.



Ein dichter Schilfgürtel umgibt den See. Die Niederungen sind mit Schwarz-Erle, Birke und Grauweide bestockt. Der Lankower See ist artenreich. Festes Schuhwerk, Fernglas und ein Getränk sind empfohlen. Spenden für unsere Blühwiesen erbeten.

Papierverbrauch senken ist Wald- und Klimaschutz

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde,

wir wollen unsere Informationen möglichst weitgehend per Email versenden. Dazu bitten wir Euch/Sie um Mitteilung einer Email-Adresse und Zustimmung dafür, dass wir diese für die BUND-interne Kommunikation verwenden dürfen. Wir geben die Mailadressen nicht an Dritte weiter. Sendet die Mitteilung bitte an unsere Kreisadresse:

BUND.Vorstand@bund-rz.de

Herzlichen Dank für Eure praktische Unterstützung zum Wald- und Klimaschutz. *Der BUND-Kreisvorstand*

.....
 Programmheft: Auflage 3000, umweltfreundlich produziert: gedruckt mit Ökostrom auf Recycling Papier mit Farben auf Pflanzenölbasis. Klimazertifikat für Produktion und Transport:



Kontaktadresse

BUND Kreisgruppe Herzogtum Lauenburg
 22958 Kuddewörde, Sachsenwaldstraße 12
 Tel.: 0 41 54 / 27 78 | BUND.Vorstand@bund-rz.de | www.bund-rz.de

BUND Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
 24103 Kiel, Lorenzendam 16
 Tel.: 04 31 / 660 60-0, Fax: -33 | BUND-SH@bund-sh.de | www.bund-sh.de

Willkommen im BUND

Ja, ich werde Mitglied im BUND

- Einzelmitglied (ab 50 EUR/Jahr) _____
- Familie (ab 65 EUR/Jahr) _____
- ermäßigt (nach Selbsteinschätzung, ab 16 EUR/Jahr) _____
- Lebenszeitmitglied (einmalig mind. 1500 EUR) _____

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail

Telefonnummer


BUND Kreisgruppe RZ 

Unterschrift/Datum

Überreicht durch: Name/Funktion/Landesverband

PK-LVSH

Bitte
freimachen,
falls Marke
zur Hand.

Deutsche Post 
ANTWORT

**Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland e. V.
Mitgliederservice**

**Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin**

Ihre persönlichen Daten werden aussch. für Vereinszwecke elektr. erfasst und – ggf. durch Beauftragte des BUND e.V. – auch zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Titelfoto: Ander Illum/flickr